

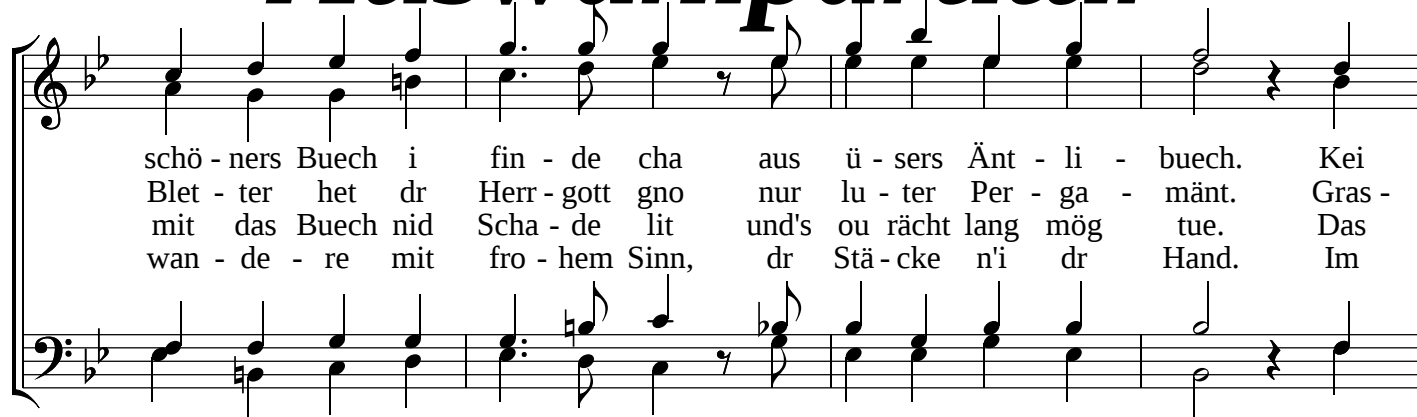
Das schönst Buech

Text: Carl Robert Enzmann
1888 - 1931

Ruedi Renggli



1. I cha di gan - zi Wält dur-gah, so wiit und breit i suech, keis
 2. Und keis Pa - pier und nüd e - so, das wär gar glei-tig gschändt, as
 3. Dr I - band dä isch ganz so - lid us Fäls und Na-gel - flueh, da -
 4. O chönnt i wie - der lä - se drinn im al - te lie - be Band, und

Auswahlpartitur


schö - ners Buech i fin - de cha aus ü - sers Änt - li - buech. Kei
 Blet - ter het dr Herr-gott gno nur lu - ter Per - ga - mänt. Gras -
 mit das Buech nid Scha - de lit und's ou rächt lang mög tue. Das
 wan - de - re mit fro - hem Sinn, dr Stä - cke n'i dr Hand. Im



Bib - lio - thek het so ne Band, nid z'Lon - don, nid z'Pa - ris. Es
 grünen wie saf - tigs Al - pe - land und d'Äm - me zwü - sche - dri, as
 all - er - ein - zig Ä - xem - plar het sid em ers - te Tag, dr
 Sun - ne-schiin, im Wät - ter - sturm, im bruu - ne Halb - liin - tuech: I

etwas langsamer



steit grad z'mitts im Schwi-zer - land und ghört grad u - me - n'üs! Es
 wie nes glitze - rigs Sii - de - band muess ds'Lä - se - zei - e si. As
 Herr - gott lieb und bsun - der - bar im Druck und Sälbst - ver - lag. Dr
 wett, i wär e Büe - cher - wurm im lie - be n'Änt - li - buech. I

Es steit im
 As wie nes
 Dr Herr - gott
 I wär e

a tempo

steit grad z'mitts im Schwi - zer - land, und ghört grad *rit.* u - me - n'üs!
 wie nes glitze-rigs Sii - de - band, muess ds'Lä - se - zei - e si.
 Herr-gott lieb und bsun - der - bar, im Druck und Sälbst - ver - lag.
 wett, i wär e Büe - cher - wurm, im lie - be n'Änt - li - buech.

rit.

Jodel *8va*

Jo lü o lo jo ho lo jo lo

jo ho lo jo lü o lo jo ho lü o
 o lo ho lü

rit.

jo ho lo jo